

Aquavolta® Genesis WASSERIONISIERER

Zur Herstellung von basischem, wasserstoffgesättigtem Aktivwasser

BENUTZERHANDBUCH



Bitte lesen Sie sich dieses Benutzerhandbuch vor der Installation und vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch.

Legen Sie dieses Benutzerhandbuch für ein späteres Nachschlagen an einen sicheren Ort.

AQUAVOLTA
Recharge your Life®



AQUACENTRUM

Die Firma Aquacentrum mit dem Hauptsitz in München (BRD/Bayern) ist der führende Spezialist für Wasserionisierer in Europa. Wasserionisierer sind Tafelwasseranlagen zur Herstellung von gereinigtem und elektrolytisch aktiviertem Trinkwasser. Die Aktivierung besteht in einer Anhebung des pH-Wertes gegenüber dem Leitungswasser um 1-2 pH-Stufen. Außerdem wird das Wasser im Rahmen der Elektrolyse mit gelöstem Wasserstoff (H_2) angereichert, sodass das ORP (Redoxpotential) deutlich absinkt. Unsere Geräte werden von renommierten Herstellern in Südkorea unter Einhaltung aller europäischen Normen nach unseren Vorgaben produziert. Als langjährige Spezialisten für Wasserfilter legen wir dabei größten Wert auf hochwertige Filtermaterialien, die mit den verschiedensten Schadstoffproblemen auf unserem Kontinent besser fertig werden als die sonst in Wasserionisierer verbauten Standardfilter.

Die wenigsten wissen, dass ein Wasserionisierer neben der Erzeugung von basischen und sauren Aktivwassersorten bereits ohne die eingebauten Vorfilter eine hohe Filtrationsleistung besitzt. Denn auch die in die Elektrolysezelle integrierten hochfeinen Polymer-Membranen (Diaphragma) wirken als Filter.

AQUACENTRUM

Inhaber Yasin Akgün, Dipl.-Ing. TUM

D-80469 München - Fraunhoferstr. 13 im Innenhof

U-Bahnhaltestelle (U1/U2) Fraunhoferstraße

Telefon: +49 (0)89-416 117 990

Fax: +49 (0)89-416 117 991

Email: wasser@aquacentrum.de

Website: www.aquacentrum.de

Vielen Dank für den Kauf dieses hochwertigen Wasserionisierers

Dieses Gerät zeichnet sich unter anderem durch folgende Eigenschaften aus:

- 4 Stärken für basisches, ionisiertes Aktivwasser einstellbar
- 4 Stärken für saures Oxidwasser einstellbar
- 9 großflächige, platinbeschichtete Titan-Flachbettelektroden
- Computergesteuert für gleichbleibende Ionisierungsqualität
- Betrieb auch als ohne elektrolytische Aktivierung als reiner Wasserfilter möglich.
- pH - und ORP-Wert Anzeige im Display
- pH-Wert Nachjustierung über Einstelltasten
- Automatische Spülung und Entkalkung durch mehrfache Umpolung
- Edelstahl Wasserauslauf
- Sensortasten für einfache Bedienung
- Mehrfarbiges, beleuchtetes Display
- Filter Echtzeitanzeige des tatsächlich produzierten Trinkwassers (ohne saures Abwasser)
- 12-stufiges Doppelfiltersystem
- Filterhaltbarkeit bis zu einem Jahr. Kapazität Filter 1 4000 Liter. Filter 2: 8000 Liter
- Durchflusskontrolle im Display
- Leichter Filterwechsel in 2 Minuten
- Überhitzungsschutz
- Filterwechsel-Anzeige
- Farbige, animiertes Funktionsdisplay
- Einfacher Anschluss an Wasserhahn oder über Abzweigung am Eckventil
- Energiesparendes und umweltfreundliches SMTP-Stromversorgungssystem

Außerdem enthält der Aquavolta® Genesis eine besondere Elektrolysezelle, bestehend aus 9 Kammern und einer gesamten Elektrolysefläche von 1336,5 cm². Dies ermöglicht eine noch bessere Aktivierung des Wassers und einen weitaus größeren Entkalkungsabstand. Die AquaVolta® Exklusivedition dieses Ionisierers wurde speziell an mitteleuropäische Wasserverhältnisse nach unseren Vorgaben angepasst

BITTE BEACHTEN SIE

Obwohl Wasserionisierer in verschiedenen Ländern als medizinische Geräte zertifiziert sind, können diese Zertifikate und die damit verbundenen Aussagen aus rechtlichen Gründen nicht auf europäische Verhältnisse übertragen werden. Wir übernehmen daher keine Haftung für medizinische Aussagen über die Wirkung von basischem oder saurem ionisiertem Wasser. Sie sollten vor einem regelmäßigen Gebrauch von basischem ionisiertem Wasser ihren Arzt oder Heilpraktiker konsultieren. Dies gilt besonders dann, wenn Sie in regelmäßiger ärztlicher Behandlung sind, Nierenfunktionsstörungen haben, oder regelmäßig Medikamente einnehmen.

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen. Für einen einwandfreien Betrieb lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung genau und gegebenenfalls mehrmals durch. Werfen Sie diese Bedienungsanleitung für spätere Nachfragen nicht weg!

Das Gerät ist nicht für den Betrieb unter Hochdruck über 4 bar ausgelegt. Achten Sie bitte immer besonders darauf, dass Sie das Gerät nicht unter Wasserdruck längere Zeit unbeaufsichtigt lassen, um Wasserschäden zu vermeiden. Für unsachgemäße Installation, Handhabung und unsachgemäßen Betrieb kann von uns keine Verantwortung übernommen werden.

Dieses Produkt kann keine ausgewogene Ernährungs- und Lebensweise ersetzen.

Die Anwendung dieses Produktes bei gesundheitlichen Beschwerden ersetzt weder den Besuch eines Arztes noch rechtfertigt es den Abbruch einer bestehenden Behandlung!

WICHTIG

Der Aquavolta® Genesis ist vor dem Versand einer Funktionsprüfung unterzogen worden. Deshalb kann sich Feuchtigkeit in der Verpackung und am Gerät befinden

Bitte öffnen Sie das Gerät nicht und modifizieren Sie es nicht. Durch das Öffnen des Gerätes verlieren Sie sämtliche Garantie- und Gewährleistungen.

Trennen Sie den Aquavolta® Genesis vom Stromnetz und von der Wasserzufuhr, wenn er nach einer automatischen Abschaltung durch Überhitzung, oder aus anderen Gründen nicht mehr ordnungsgemäß arbeitet.

Die Ionisierungsleistung ist auf einen angezeigten Durchfluss von ca. 1,5 Litern, +/- 0.5 Liter in der Minute ausgelegt. Öffnen Sie den Wasserhahn bitte nur so weit, bis die Anzeige im Display diesen Wert anzeigt.

Wenn Sie beginnen, Basisches Aktivwasser zu trinken, können manchmal folgende Reaktionen auftreten.

- Ihre Magen- und Darmtätigkeit kann sich verstärken. Der Stuhl kann weicher werden.
- Ihr Urin kann sich, bedingt durch die Ausscheidung von gelösten Schlacken, dunkler verfärben.
- Ihr Stuhl kann sich, bedingt durch die Ausscheidung von gelösten Schlacken, verfärben
- Die oben angeführten Phänomene sind Anzeichen des beginnenden Entschlackungsprozesses und normalisieren sich nach einiger Zeit wieder. Steigern Sie den pH-Wert bei solchen Reaktionen am besten langsam, beginnen mit der Ionisierungsstufe 8,5 und steigern allmählich auf Stufe 9.0 bis 9,5.

Die Filter sind nur für kaltes Wasser ausgelegt. Heißes Wasser (über 40° Celsius) können die Filter und auch den Prozessor zerstören. Ein eingebauter Temperaturfühler schaltet den Prozessor ab, wenn heißes Wasser verwendet wird. Bitte wechseln Sie den Filter, wenn er von heißem Wasser durchflossen wurde. Schäden, die durch heißes Wasser entstehen, sind durch die Garantie nicht abgedeckt.

Das saure Wasser ist nicht zum Trinken geeignet. Benutzen Sie es nur zu Reinigungszecken und für äußerliche Anwendungen.

Wir empfehlen den Gebrauch von Glasflaschen oder doppelwandigen Edelstahl-Thermosflaschen zur Aufbewahrung des basischen, ionisierten Aktivwassers. In einer verschlossenen, voll gefüllten Flasche aufbewahrt, beträgt die Haltbarkeit ca. 5 Tage. Nach dem Öffnen der Flasche bitte binnen 8 Stunden verbrauchen. .

Bitte benutzen Sie keine Metallbehälter zum Auffangen oder Aufbewahrung des sauren Aktivwassers.

An den Elektroden des Aquavolta® Genesis können sich Calciumablagerungen anlagern, die die Funktion beeinträchtigen können. Deshalb werden die Elektroden vom Gerät in regelmäßigen Abständen selbst gereinigt. Das Gerät zeigt Ihnen den Reinigungsprozess an. Während der Reinigung fließt saures Wasser aus dem biegsamen Wasserhahn. Bitte benutzen Sie das saure Wasser nicht für den innerlichen Gebrauch. Bitte unterbrechen Sie den Reinigungsprozess nicht, sondern warten Sie, bis das Display wieder den gewünschten pH-Wert anzeigt.

In Ihren Glasflaschen kann sich ein weißer Belag bilden. Dies ist Calcium, das sich an der Glaswand ansetzt. Der Belag kann sehr einfach mit Essig oder Zitronensäure aufgelöst und entfernt werden. Sie können die Belagbildung vermindern, wenn Sie die Flaschen regelmäßig mit saurem Wasser (z.B. während des Reinigungszyklus) ausspülen.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Geräteübersicht

Gerätevorderseite

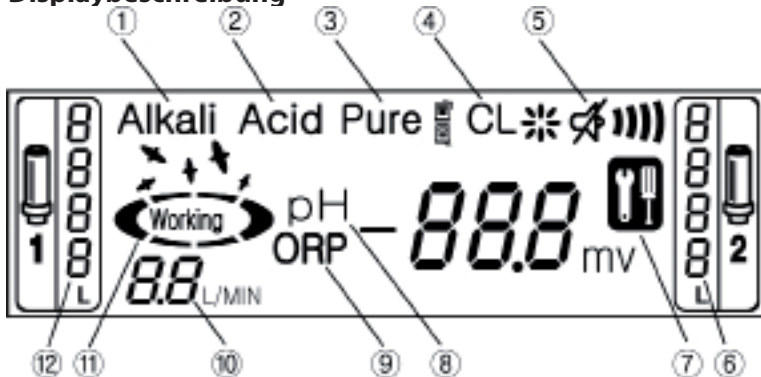


7-farbiges Funktionsdisplay

Sensor-Tipptasten

Flexibler Aktivwasser-Auslaufhahn

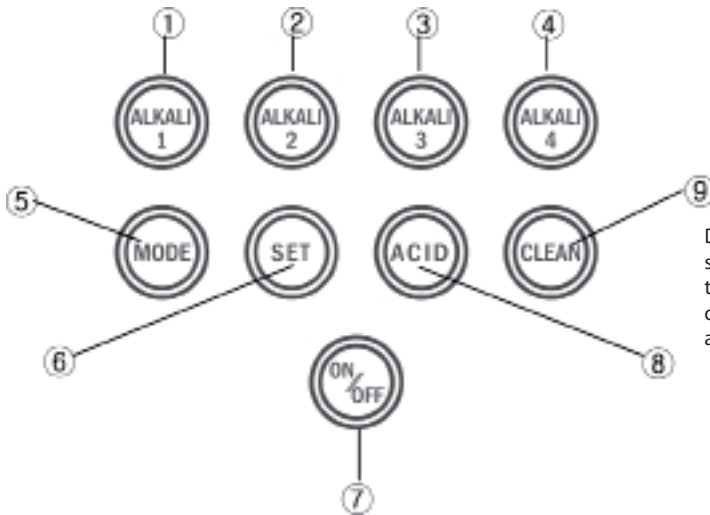
Displaybeschreibung



- 1 Anzeige für Einstellung „basisch“
- 2 Anzeige für Einstellung „sauer“
- 3 Anzeige für Einstellung „gefiltertes Wasser“
- 4 Anzeige für Selbstreinigung
- 5 Lautsprechersymbol mit Lautstärke-Anzeige
- 6 Filterrestlaufanzeige für Filter 2 (8000 Liter)
- 7 Störungs- und Wartungsanzeige
- 8 pH-Wert Anzeige
- 9 Redox-Wert Anzeige
- 10 Durchflussanzeige in Litern/Min.
- 11 Animierte Anzeige bei Betrieb
- 12 Filterrestlaufanzeige für Filter 1 (4000 Liter)

Im Display werden Ihnen während des Betriebes der voreingestellte pH-Wert, der Filterverbrauch und die Durchflussgeschwindigkeit angezeigt.

Beschreibung der Funktionstasten



Der Aquavolta® Genesis besitzt komfortable Sensortasten. Ein Fingertipp genügt um die einzelnen Funktionen zu aktivieren.

- 1 Basisches Aktivwasser Stufe 1 (pH-Anzeige im Display 8.5)
- 2 Basisches Aktivwasser Stufe 2 (pH-Anzeige im Display 9.0)
- 3 Basisches Aktivwasser Stufe 3 (pH-Anzeige im Display 9.5)
- 4 Basisches Aktivwasser Stufe 4 (pH-Anzeige im Display 10.0)
- 5 Funktionstaste zum Einstellen verschiedener Werte
- 6 Speichertaste nach Einstellung über die MODE Taste
- 7 An/Aus Taste

(Wenn Sie das erste mal Ihren Wasserionisierer benutzen, schaltet er sich nach dem Anschalten automatisch in den Reinigungsmodus. Die Anzeige blinkt dann rot. Nach der automatischen Reinigung schaltet sich das Gerät selbstständig wieder ab.)

- 8 Taste für saures Oxidwasser Stufe 1-4 (wiederholtes Drücken ändert die Stärke)
- 9 Taste für 12-stufig gefiltertes Wasser ohne Ionisierung

Fehlermeldungen im Display

Unter bestimmten Bedingungen kann die Störungs- und Wartungsanzeige im Display blinken und eine der folgenden Fehlernummern erscheint:

E0

Der Durchfluss ist unterhalb von 1.1 Liter/Min. (erhöhen Sie den Durchfluss auf 2 Liter/Min). Diese Fehlermeldung erscheint auch, wenn Sie nach einer Wasserentnahme den Wasserhahn zwar zugeht, aber vergessen haben das Gerät über die ON/OFF Taste abzuschalten)

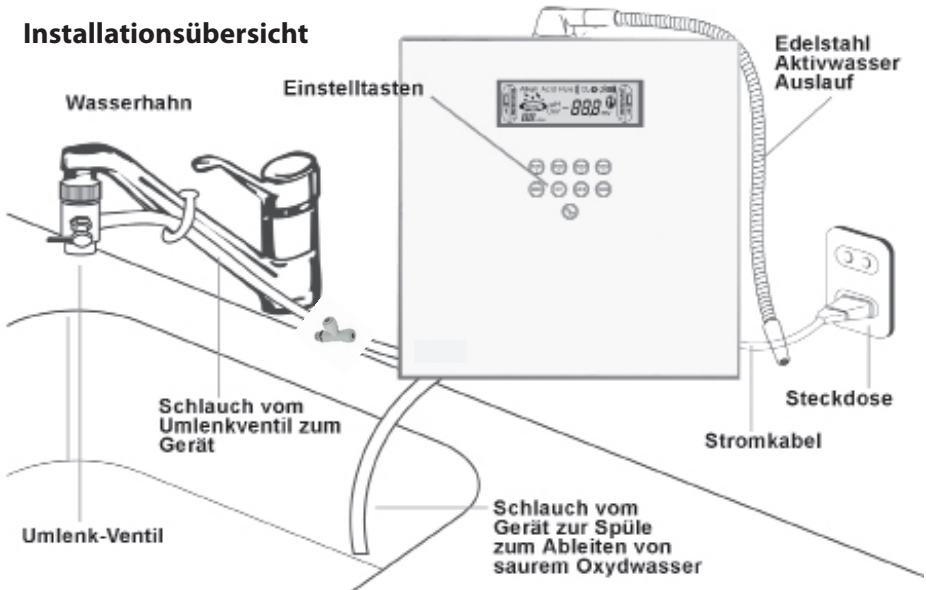
E5

Die Temperatur ist zu hoch (lassen Sie das Gerät abkühlen und verwenden Sie nur Wasser unterhalb von 35 Grad).

Bei anderen Fehlermeldungen kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

Installation des Wasserionisierers

Installationsübersicht

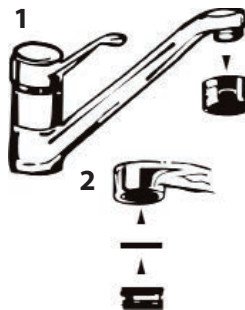


Das mitgelieferte Kugelventil muss bei der Wasserhahninstallation zum permanenten Einstellen des Wasserdurchflusses an den Wasserzulaufschlauch montiert werden. So erzielen Sie immer dieselbe Durchflussrate, wenn Sie Ihren Kaltwasserhahn voll aufgedreht haben und müssen nicht manuell nachregulieren.

Installation Schritt 1:

Installieren des Umlenk-Ventils

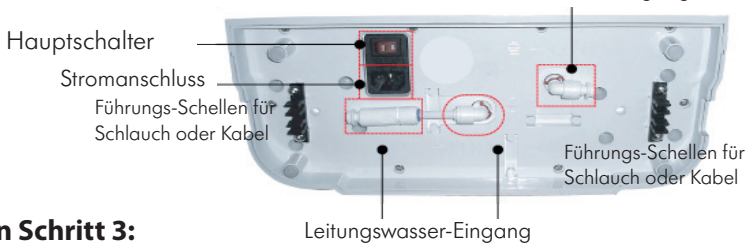
1. Schrauben Sie das Kalksieb (Perlator) vom Wasserhahn ab.
2. Schrauben Sie, falls erforderlich, eins der beiliegenden Übergangsgewinde mit Dichtung ein.
3. Schrauben Sie das beiliegende Umlenk-Ventil auf das Gewinde. Bitte achten Sie darauf, dass der Dichtungsring richtig sitzt. Ziehen sie das Umlenkventil mit der Hand fest an. Die Verbindung sollte nach der Installation dicht sein.



Installation Schritt 2:

Installieren des Schlauches am Umlenk-Ventil

1. Schieben Sie die Rändelschraube auf den Schlauch.
2. Drücken Sie den Schlauch bis zum Anschlag auf den Stutzen am Umlenk-Ventil.
3. Schrauben Sie die Rändelschraube fest auf den Stutzen, sodass der Schlauch fest sitzt.



Installation Schritt 3:

Installieren der Schläuche am Wasserionisierer und das Gerät zum Betrieb vorbereiten

1. Entfernen Sie die Verschluss-Stöpsel am Wassereingang und Wasserausgang, die sich auf der Unterseite des Geräts befinden. Blauer Kreis: Eingang. Roter Kreis: Ausgang. Die Ringkupplung, die dort den Eingang abdichtet, löst man nach dem unten dargestellten Schema, indem man den Sicherungsring nach innen drückt und den Schlauch gleichzeitig heraus zieht. Wenn man keine langen Fingernägel hat, ist das nicht ganz einfach. Abhilfe schafft ein kleiner Schraubenzieher.

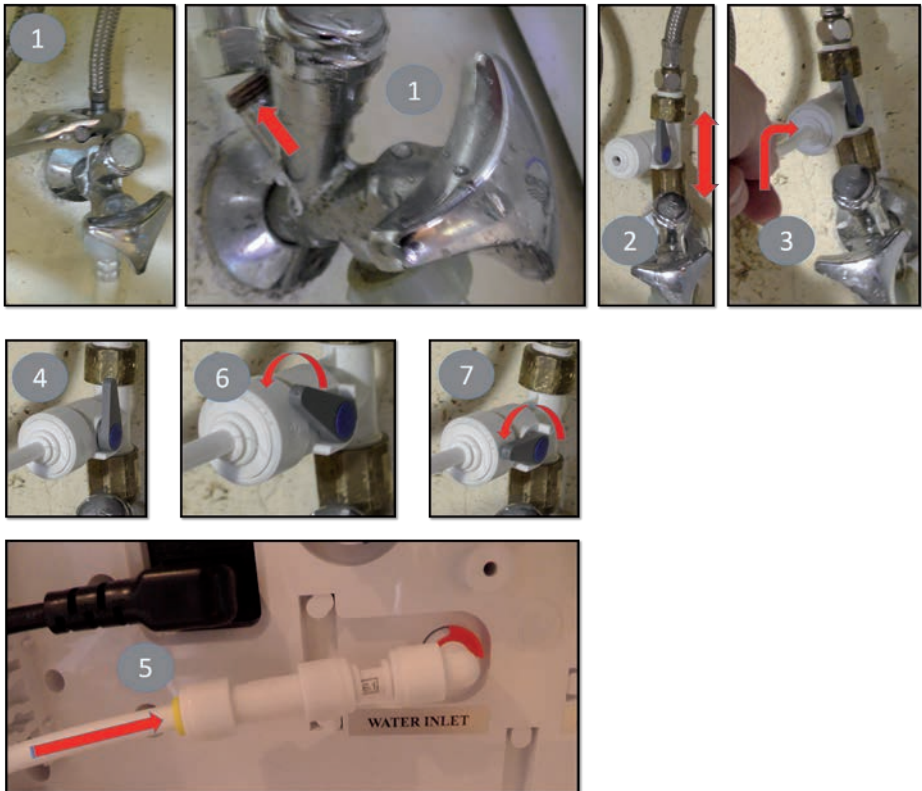


2. Die Schnellkupplungen der Schläuche in den Water INLET und den Sauerwasser OUTLET werden einfach fest in die Buchsen hineingedrückt und sind dann dicht.
3. Anschließend stecken sie bei beiden Installationsarten den Wasserzuführungsschlauch vom Umlenkventil bzw. vom T-Stück unter der Spüle fest in den „Water Inlet“. (Bild unten rechts).
4. Danach kürzen Sie ein weiteres 1/4 Zoll Schlauchstück auf die passende Länge für den Sauerwasserablauf in die Spüle und drücken diesen ebenfalls fest in den Sauerwasser-Ausgang (roter Kreis). Die Schläuche können Sie mithilfe der Schlauchführungen ordnen. (Rechtecke)
5. Zuletzt stecken Sie noch den Netzstecker in die vorgesehene Buchse und schalten den Kippschalter unten auf „On“.



Alternativanschluss am Eckventil

1. Die Untertisch-Montage-Variante des Wasserzulaufs sollte von einer Installations-Fachkraft vorgenommen werden.
2. Lösen Sie bei abgedrehter Wasserzufuhr am 3/8" Eckventil die Zuführungsleitung zum Kaltwasserhahn Ihrer Spüle.
3. Montieren Sie das Winkelabsperrventil zwischen dem Eckventil und der Zuführungsleitung zum Kaltwasserhahn.
4. Stecken Sie ein Ende des 1/4" Schlauches fest in die Ringkupplung des Winkelabsperrventils.
5. Achten Sie darauf, dass der graue Hebel am Winkelabsperrventil in der Position „geschlossen“ (4) steht. Nur in dieser Position dürfen Sie die Wasserzufuhr am Eckventil wieder öffnen.
6. Erst, wenn das andere Ende des 1/4" Schlauches fest mit dem WATERINLET des Wasserionisierers verbunden ist (5), können Sie durch Drehung des grauen Hebels die Wassermenge regeln (6) (7), die in den Ionisierer fließen soll.



Täglicher Betrieb

1. Stellen Sie den Umschalter am Umlenkventil in die waagerechte Position.
2. Drehen Sie den Wasserhahn etwas auf, stellen Sie ein Gefäß unter den flexiblen Wasser-Auslaufhahn und stellen sicher, dass der graue Abflussschlauch in den Abfluss oder in ein anderes Gefäß mündet.
3. Drücken Sie kurz auf die ON/OFF-Taste. Wasser beginnt nun in den Wasserionisierer zu fließen. Nach einer kurzen Zeit fließt basisches, ionisiertes Aktivwasser aus dem flexiblen Edelstahl-Auslauf und saures Oxidwasser aus dem Ablauf-Schlauch in der Spüle. Drehen Sie den Wasserhahn soweit auf oder zu, bis ca. 2.0 Liter/Min. im Display angezeigt werden,

Die pH-Anzeige im Display zählt bei jedem Anschalten von pH 7 hoch auf den voreingestellten Wert. Ist dieser Wert erreicht, können Sie das basische, ionisierte Aktivwasser entnehmen.

Durch Drücken einer der „Alkali“-Tasten 1 bis 4 können Sie sowohl vor dem Anschalten, als auch während des Betriebes die Stärke des Aktivwassers ändern, oder auf gefiltertes Wasser oder saures Oxidwasser umstellen. Das Gerät merkt sich den letzten eingestellten Wert, sodass Sie Ihre Aktivwasser-Stärke nicht immer wieder neu einstellen müssen.

Außerdem zeigt Ihnen das Display je nach Ionisierungsstufe die Stärke in unterschiedlichen Farben an. Blautöne = basisch, Rottöne = sauer, Grün = nur gefiltertes Wasser

HINWEIS!

Aus Sicherheitsgründen stellt das Gerät bei der Aktivwasserstufe 4, bei saurem Oxidwasser und bei gefiltertem Wasser den Wert nach dem Abschalten auf den letzten eingestellten Wert der Aktivwasser-Stufe 1, 2, oder 3 zurück. So ist gewährleistet, dass die höchste Stufe nicht unabsichtlich eingestellt wird. Wenn Sie dennoch Stufe 4 Wasser haben wollen, was vor allem bei hartem Wasser oft erforderlich ist, müssen Sie die Stufe 4 durch Anwählen bestätigen.

4. Nach der Aktivwasser-Entnahme drücken Sie zuerst kurz die „ON/OFF“-Taste. Das Aktivwasser stoppt jetzt. Drehen Sie nun den Wasserhahn wieder zu. Aus dem Schlauch für das saure Oxidwasser sehen Sie noch saures Oxidwasser abfließen.

HINWEIS!

Sollten Sie den Wasserhahn abdrehen bevor Sie die „ON/OFF“-Taste gedrückt haben, oder sollten Sie die „ON/OFF“-Taste drücken, ohne vorher den Wasserhahn aufgedreht zu haben, fängt nach 4 Sekunden das Display zu blinken an, eine Fehlermeldung E0 erscheint und eine Melodie erklingt. Drücken Sie in diesem Fall entweder die „ON/OFF“-Taste, oder drehen Sie den Wasserhahn auf.

Empfehlung

Füllen Sie das basische Aktivwasser nur in Behältnissen aus Glas oder Edelstahl ab. Benutzen für saures Aktivwasser keine Metallbehältnisse. Lagern Sie Aktivwasser, wenn es nicht in kurzer Zeit getrunken wird, kühl, dunkel und in einem verschlossenen Behälter. Aktivwasser sollte möglichst rasch getrunken werden, da es sehr schnell seine Inhaltsstoffe an die Luft abgibt.

HINWEIS!

Trinken sie nur Wasser im pH-Bereich von 8.5 bis 9.5 oder gefiltertes Wasser. Ein pH-Wert darüber kann für Getränkemischungen oder zum Kochen verwendet werden.

pH-Test

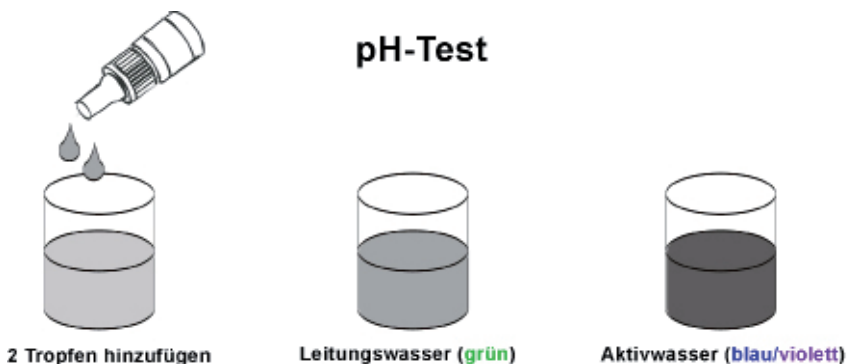
Sie können den pH-Wert des basischen und sauren Wassers messen. Dafür verwenden Sie am besten die beigelegte pH-Testlösung.

ACHTUNG!

Testflüssigkeit nicht trinken und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren!

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Nehmen Sie ein Teströhrchen oder Schnapsglas und befüllen Sie es mit zwei Esslöffel Wasser.
2. Geben Sie 2-3 Tropfen der Testlösung hinzu und schwenken Sie es leicht.
3. Vergleichen Sie die Färbung des Wassers mit der beigelegten Farbskala. Er sollte bei normalem Leitungswasser zwischen pH 7 und pH 8 liegen.
4. Entnehmen Sie nun basisches Aktivwasser aus dem Wasserionisierer wie links unter „Täglicher Betrieb“ beschrieben und wiederholen Sie den Test mit verschiedenen Aktivwasser-Stärken.



Bitte beachten Sie:

PH-Messungen mit Teststreifen sind nicht zuverlässig, da das Kohlendioxid der Luft das Messergebnis sehr schnell verfälscht und Aktivwasser die Chemikalien des Teststreifens zersetzen kann. Messen Sie den pH-Wert mit regelmäßig mit der mitgelieferten Testflüssigkeit, oder besorgen Sie sich besser für genaue Messungen einen elektrischen pH-Stick mit LCD-Anzeige, den Sie in fast jedem Aquariumsge- schäft oder im Internet zu Preisen zwischen 20 und 50 € erhalten.

Folgende pH-Werte sind für den Wasserionisierer voreingestellt:

Stufe 1 = pH 8.5, Stufe 2 = pH 9.0, Stufe 3 = pH 9.5, Stufe 4 = pH 10.0

Die im Display angezeigten pH-Werte und Redox-Werte sind Idealwerte, relativ und von der Wasser- qualität, der Wassermineralisation, dem Wasserdurchfluss und weiteren Faktoren abhängig. Es ist klar, das ein Ausgangswasser mit pH-Wert von 6.8 anders reagiert als ein Ausgangswasser von pH 8.2.

Beispiel:

Ihr Leitungswasser hat einen pH-Wert von 8.2. In der Stufe 2 des Wasserionisierers wird Ihnen zwar 9.0 angezeigt, das basische Aktivwasser hat aber bereits einen pH-Wert von 9.5 (oder bei einem Leitungswasser mit pH 6.5 hat das Aktivwasser in der Stufe 2 nur einen pH-Wert von 8.6). Der pH-Wert dieses Gerätes kann über das Display nachjustiert werden (siehe Seite 13).

Display und Einstellungen

Über das Display lassen sich verschiedene Einstellungen und die Anzeige ändern.

1. Hintergrundbeleuchtung

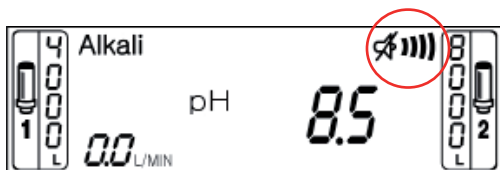
Die Hintergrundbeleuchtung kann so eingestellt werden, dass Sie entweder immer an bleibt, oder bei Nichtgebrauch des Gerätes nach 10 Sekunden erlischt.



Drücken Sie die „MODE“-Taste 5 Sekunden. ON oder OFF blinkt im Display. Drücken Sie die Taste „ACID“ oder „CLEAN“ um die Hintergrundbeleuchtung kontinuierlich (ON) oder nur bei Betrieb (OFF) anzuschalten. Drücken Sie zum Abschluss die „SET“-Taste.

2. Lautstärke

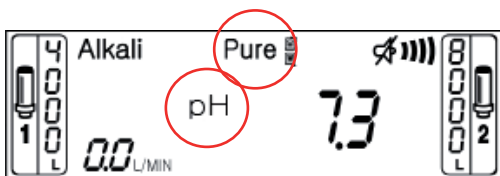
Die Lautstärke kann individuell in 8 Stufen geregelt, oder abgestellt werden.



Drücken Sie die „MODE“-Taste 5 Sekunden. ON oder OFF blinkt im Display. Drücken Sie die „MODE“-Taste 2x. Das Lautsprechersymbol blinkt. Drücken Sie die Taste „ACID“ oder „CLEAN“ um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie zum Abschluss die „SET“-Taste.

3. pH-Wert des Leitungswassers

Der pH-Wert des Leitungswassers kann im Gerät gespeichert werden. Das Gerät versucht dann einen besseren Annäherungswert je Aktivwasser-Stufe zu erzielen.

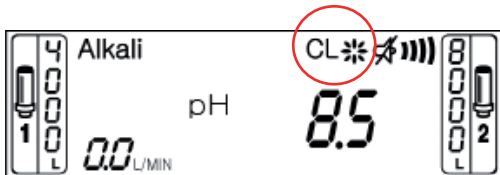


Drücken Sie die „MODE“-Taste 5 Sekunden. ON oder OFF blinkt im Display. Drücken Sie die „MODE“-Taste 3x. Pure und pH blinken. Drücken Sie die Taste „ACID“ oder „CLEAN“ um den angezeigten pH-Wert zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie zum Abschluss die „SET“-Taste.

4. Filterwarnmeldung

Geht die Filterleistung zu Ende, können Sie sich rechtzeitig warnen lassen.

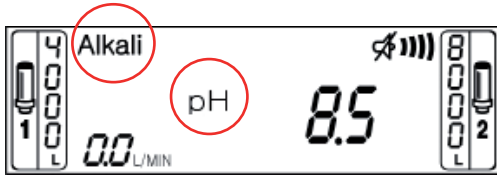
Wir empfehlen, die Warnung auf 100 Liter zu stellen. Dann haben Sie genügend Zeit, neue Filter zu bestellen und zu erhalten.



Drücken Sie die „MODE“-Taste 5 Sekunden. ON oder OFF blinkt im Display. Drücken Sie die „MODE“-Taste 4x. CL blinkt. Drücken Sie die Taste „ACID“ oder „CLEAN“ um die angezeigte Literzahl zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie zum Abschluss die „SET“-Taste.

5. pH-Feineinstellung

Der pH-Wert für jede basische Stufe des Wasserionisierers kann in einzelnen Teilschritten justiert werden. Das ist besonders dann nützlich, wenn das Leitungswasser von Normalwerten um pH 7 und normaler Mineralisierung abweicht und die pH-Werte, die der Wasserionisierer anzeigt, extrem vom tatsächlichen Wert abweicht. Diese Einstellung sollten Sie erst dann vornehmen, wenn die Filter im Gerät nach ca. 100 Litern eingelaufen ist. In der Stufe 4 lässt sich der Ionisierer bis zur Zahl 76 hochstellen. Dies ist der höchste einzustellende Wert.

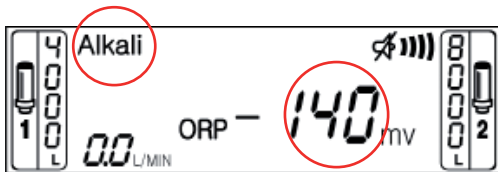


Drücken Sie die „MODE“-Taste 5 Sekunden. ON oder OFF blinkt im Display.

Drücken Sie die „MODE“-Taste 5x. „Alkali“ und „pH“ blinken. Drücken Sie die entsprechende „ALKALI“-Taste (1-4) der Stärke, die Sie einstellen möchten. Drücken Sie die Taste „ACID“ oder „CLEAN“ um den angezeigten Wert zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie zum Abschluss die „SET“-Taste.

6. Redox-Wert-Anzeige anpassen

Die vorgegebene statische Redox-Wert-Anzeige kann den tatsächlichen Werten angenähert werden. Diese Einstellung sollten Sie nur dann vornehmen, wenn Sie den Redox-Wert mit einem geeichtem Messgerät sofort nach Entnahme des basischen Wassers überprüft haben. Ansonsten belassen Sie die Vorgaben.



Drücken Sie die „MODE“-Taste 5 Sekunden. ON oder OFF blinkt im Display.

Drücken Sie die „MODE“-Taste 6x. „Alkali“ und „ORP“ blinken. Drücken Sie die entsprechende „ALKALI“-Taste (1-4) der Stärke, die Sie einstellen möchten. Drücken Sie die Taste „ACID“ oder „CLEAN“ um den angezeigten Wert in 8 Stufen zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie zum Abschluss die „SET“-Taste.

7. Filteranzeige zurücksetzen

Wenn Sie einen Filter gewechselt haben, sollten Sie die Anzeige für die Filter-Restlaufzeit zurücksetzen, damit Sie wissen, wann der Filter das nächste Mal gewechselt werden muss.



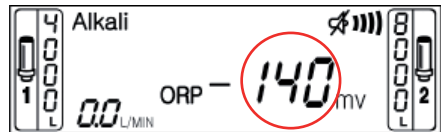
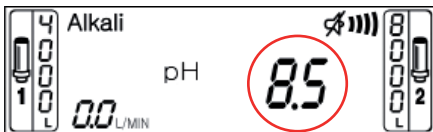
Drücken Sie die „MODE“-Taste 5 Sekunden. ON oder OFF blinkt im Display.

Drücken Sie die „MODE“-Taste 2x. Das Lautsprechersymbol blinkt.

Drücken Sie die Taste „ALKALI 1“ 5 Sekunden um den ersten Filter (4000L), oder die ALKALI 2“-Taste um den zweiten Filter (8000L) zurückzusetzen. Drücken Sie zum Abschluss die „SET“-Taste.

8. Ändern der Anzeige von pH-Wert auf Redox-Wert (ORP)

Wenn Sie sich anstatt des pH-Wertes lieber den Redox-Wert anzeigen lassen möchten, drücken Sie die „SET“-Taste, um die Anzeige zu wechseln.



Entkalkung



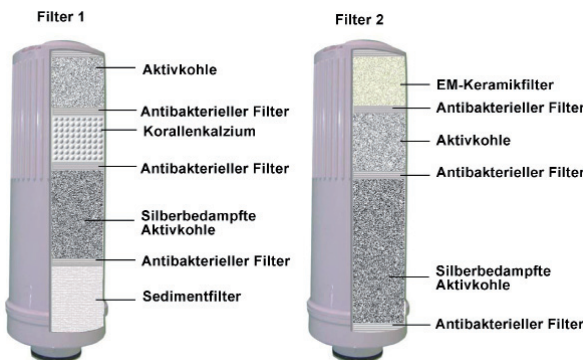
Das Entkalkungszubehör besteht aus einer elektrischen Entkalkungspumpe mit weichem Schlauch und einem Entkalkerpulver (Zitronensäure), das Sie als Bio-Entkalker auch in jeder Drogerie erhalten. Zusätzlich benötigen Sie ein Gefäß (z.B. Messbecher) zum Einlegen der Pumpe und Einfüllen des Entkalkungsmittels, das Sie nach Packungsanleitung mit maximal 40 Grad warmem Wasser anrühren.

Nun stecken Sie das Schlauchende des Sauerwasser-Ablaufschlauchs fest in den Pumpenschlauch. Dann Pumpe mit am Nippel befestigten Schlauchstutzen am Boden des Messbechers platzieren. den flexiblen Edelstahlauslauf über dem Messbecher platzieren, sodass ein Kreislauf des Entkalkungsmittels stattfinden kann. Starten Sie nun den Entkalkungskreislauf, indem Sie die Pumpe mit dem Stromnetz verbinden. Nach ca. 3 Stunden entfernen Sie die Pumpe vom Stromnetz, spülen Gefäß und Pumpe kräftig mit klarem kaltem Wasser aus und lassen beides trocknen. Bevor Sie wieder Aktivwasser zapfen, lassen Sie den Wasserionisierer ca. 5 Minuten im Modus PURE laufen, um restliches Entkalkungsmittel zu entfernen.

Häufigkeit: Bei Wasser bis Härte dH 10 (4 Monate), dH 11-16 (2 Monate), dH >17 (1 Monat). So verlängern Sie die Lebensdauer und Leistung Ihres Geräts. Ein ausführliches Video zum Thema Entkalkung sehen Sie hier: <https://www.youtube.com/watch?v=JowSsBgcQGW>

Filtereigenschaften

Die im Aquavolta® Genesis verwendeten Filter gehören zu den fortschrittlichsten Filtern für Wasserionisierer, da sie speziell für diesen Zweck hergestellt wurden, und die Inhaltsstoffe auf die Bedürfnisse der optimalen Ionisierung abgestimmt sind.



Die Filter beinhaltet Aktivkohle, silberbedampfte Aktivkohle sowie Kalziumgranulat, EM-Keramik, Filtermembranen mit mit 1µ Porendurchmesser, und Filtervliese.

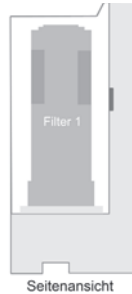
Filterwechsel

Stellen Sie dann entweder die Filteranzeige wie weiter unten beschrieben sofort zurück und setzen Sie neue Filter ein, oder besorgen Sie sich umgehend neue Filter, **bevor die Anzeige 0000 anzeigt.**

Zum Filterwechsel gehen Sie wie folgt vor: Vergewissern Sie sich vorher, dass das Gerät auf OFF steht, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie den Wasserhahn zu.



1. Öffnen Sie auf der linken und rechten Seite des Gerätes die Filterabdeckung, indem Sie mit einem Finger die Deckel-arretierung nach hinten (siehe Richtungs-pfeil) und dann weg vom Gerät drücken.



2. Nun sehen Sie die Filter. Achten Sie beim Wechsel darauf, dass Sie den Filter 1 und 2 exakt in dieselbe Position einsetzen. Von der Geräte-rückseite aus gesehen befindet sich der Filter 2 auf der linken, und der Filter 1 auf der rechten Seite.



3. Drehen Sie die Filter entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn um 90° aus der Filterarretierung bis die Aussparungen an den Filteroberseiten nach links zeigen (siehe Abbildung unten). Dies erfordert unter Umständen einigen Kraftaufwand.

Achten Sie darauf, das eventuell aus den Filtern laufendes Wasser nicht in das Gerät läuft.



4. Setzen Sie die neuen Filter in die Filterarretierung ein. Die Aussparung an der Filteroberseite muss dabei nach links schauen (siehe Abbildung links). Drehen Sie die Filter im Uhrzeigersinn um 90° bis die Aussparungen an den Filteroberseiten zur Gerätevorderseite zeigen (siehe Abbildung oben). Schließen Sie die Filterabdeckungen. Nun können Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.



5. Drücken Sie die „MODE“-Taste 5 Sekunden. ON oder OFF blinkt im Display. Drücken Sie die „MODE“-Taste 2x. Das Lautsprechersymbol blinkt. Drücken Sie die Taste „ALKALI 1“ 5 Sekunden um den ersten Filter, oder die „ALKALI 2“-Taste um den zweiten Filter zurückzusetzen. Drücken Sie zum Abschluss die „SET“-Taste.

Schalten Sie das Gerät jetzt an, und lassen Sie es in der Einstellung „CLEAN“ (gefiltertes Wasser) einige Minuten laufen, damit sowohl Luft, als auch Aktivkohlepartikel ausgespült werden.

Der erste Filter hält nur die Hälfte der Zeit, weil der erste Filter mehr Stoffe aus dem Wasser filtert, als der zweite Filter, der ja schon vorgefiltertes Wasser aus dem ersten Filter bekommt.

Tipps & Tricks

Redox-Potential-Test

Dieses Gerät ist mit einer Redox-Anzeige ausgestattet. Sie können sich entweder im Display den pH-Wert, oder Redox-Wert anzeigen lassen. Zum Umschalten der Anzeige drücken Sie kurz die Taste „Set“-Taste.

Sie können die antioxidative Wirkung (Redox-Potential) des basischen Wassers testen. Als Antioxidans bezeichnet man eine Substanz, die Elektronen abgeben, und freie Radikale neutralisieren kann. Vitamin C ist ein bekanntes Antioxidanz. Die oxidative oder antioxidative Wirkung wird durch das so genannte Redox-Potential (Reduktions-Oxidations-Potential, kurz ORP) gemessen.

Sie können die antioxidative Wirkung des basischen, ionisierten Wassers mit Jodtinktur selbst beobachten.

1. Nehmen Sie reine Jodtinktur aus der Apotheke (um die 3 Euro).
2. Füllen Sie in ein Glas etwas 1cm mit Leitungswasser.
3. Geben Sie in das Glas 5 Tropfen Jodtinktur und rühren um. Das Wasser wird bräunlich.
4. Füllen jetzt langsam basisches Aktivwasser der höchsten Stufe hinzu.
5. Das Wasser wird wieder farblos, da das **oxidative** (desinfizierende) Jod vom **antioxidativen** Aktivwasser neutralisiert wird.

Wenn Sie eine genauere Messung des Redox-Wertes, gemessen in Millivolt (mV) durchführen möchten, benötigen Sie ein elektronisches Redox-Messgerät (ORP-Meter).

Leitungswasser hat ein Redox-Potential von ca. + 200 bis +400 mV (Millivolt), ist also oxidativ. Basisches Aktivwasser hat je nach Stärke ein Redox-Potential zwischen - 100 mV und - 600 mV, saures Wasser zwischen + 300 mV und + 600 mV.

Selbstbeobachtungen

Am Anfang kann Ihr Körper auf das Basisches Aktivwasser sehr unterschiedlich reagieren. Die Eingewöhnungszeit dauert meist nur eine Woche.

Es empfiehlt sich deshalb, sowohl die getrunkene Menge, als auch die Stärke des basischen Aktivwassers langsam über 7-14 Tage von einem Liter mit pH 8,5 bis hin zu zwei Litern mit einem pH-Wert von 9.5 zu steigern.

Beobachten Sie auch Veränderungen wie Verdauung, Stuhlgang, Farbe und Geruch des Urins, Tiefe und Dauer des Schlafes, körperliche und mentale Fitness, Muskelkater nach Sport etc.

HINWEIS

Sie sollten vor einem regelmäßigen Gebrauch von basischem ionisiertem Wasser ihren Arzt oder Heilpraktiker konsultieren, wenn Sie in regelmäßiger ärztlicher Behandlung sind, chronisch Krank sind, Nierenfunktionsstörungen haben, oder regelmäßig Medikamente einnehmen.

pH-Speicheltest

Mit pH-Teststreifen aus der Apotheke können Sie den pH-Wert Ihres Speichels testen. Der Speicheltest gibt gegenüber einem Urin-Test eine genauere Auskunft über die langfristigen Änderungen der extrazellulären Körperflüssigkeit. Der pH-Wert wird in der Naturheilkunde als wichtiger Indikator für die Pufferkapazität und die Immunstärke des Körpers angesehen.

So führen Sie den pH-Speicheltest zuverlässig durch:

1. „Saugen“ Sie Speichel im Mund zusammen (d.h. produzieren Sie durch saugen bei geschlossenem Mund Speichel) und spucken ihn aus oder schlucken ihn hinunter.
2. Spülen Sie den Mund mit Leitungswasser (nicht basischem Wasser) aus.
3. Saugen Sie anschließend noch zweimal hintereinander Speichel und spucken ihn aus oder schlucken ihn hinunter.
4. Beim dritten Mal saugen Sie Speichel, befeuchten damit den Messstreifen und lesen den pH-Wert ab.

Diese Prozedur ist notwendig, damit der gemessene Speichel auch wirklich „frisch“ ist, d.h. direkt aus den Speicheldrüsen kommt und damit den pH-Wert der extrazellulären Körperflüssigkeit anzeigt.

Der optimale pH-Wert der extrazellulären Körperflüssigkeit, aus der der Speichel gebildet wird, liegt bei ca. pH 7,2. Ein pH-Wert der extrazellulären Körperflüssigkeit unter pH 7 ist sauer, unter pH 6 wird in der Naturheilkunde von starker Hyperazidität (Übersäuerung) gesprochen.

Der pH-Wert Ihrer Körperflüssigkeit ändert sich nur langsam. Beobachten Sie ihn deshalb regelmäßig und nehmen ca. alle 2 Wochen eine Messung vor. Ein optimaler pH-Wert bei ca. pH 7,2 wird in der Naturheilkunde als Garant für ein gesundes Immunsystem und eine hohe Pufferkapazität des Körpers angesehen.

Verwendung von basischem, ionisiertem Aktivwasser

- Trinken Sie bis zu 30 ml basisches Aktivwasser pro kg Körpergewicht täglich. Bei hohen Temperaturen und / oder starker körperlicher Anstrengung entsprechend mehr.
- Weichen Sie Reis 30 bis 60 Minuten vor dem Kochen in basischem Aktivwasser ein.
- Basisches Aktivwasser beseitigt den bitteren Geschmack von Kaffee und Tee und macht insbesondere Kaffee magenfreundlicher.
- Kochen Sie Gemüse in basischem Aktivwasser, so bleiben Farbe und Geschmack erhalten, bitterer Beigeschmack wird gemildert.
- Kochen von Fisch in basischem Aktivwasser reduziert den Fischgeruch.
- Lassen Sie Fleisch 10 Minuten vor dem Kochen in basischem Wasser einweichen. Es wird zarter.
- Mixen Sie alkoholische Drinks und Cocktails mit basischem Aktivwasser. Sie werden milder, der Geschmack kommt besser zur Geltung.
- Nach Alkoholgenuß trinken Sie 2 Gläser basisches Aktivwasser am Abend sowie 2 Gläser basisches Aktivwasser am nächsten Morgen auf nüchternen Magen.
- Waschen Sie Früchte und Gemüse mit basischem Aktivwasser, so bleiben sie länger frisch und knackig.
- Geben Sie Ihren Haustieren (Hunden, Katzen ...) basisches Aktivwasser zu trinken und beobachten Sie, wie sich Fell und die allgemeine Gesundheit positiv verändern.

Verwendung von saurem Oxidwasser

- Spülen Sie Ihre Haare nach dem Waschen mit saurem Oxidwasser statt mit chemischer Haarspülung. Die Haare werden weich und die Kopfhaut wird desinfiziert.
- Waschen Sie Ihr Gesicht mit saurem Oxidwasser, so werden Hautunreinheiten (z.B. Akne und Miteser) vermindert und die Haut desinfiziert, dunkle Hautflecken können sich aufhellen und die Haut wird weicher.
- Spülen Sie den Mund vor dem Zähneputzen mit saurem Oxidwasser und geben es in die Munddusche. Es desinfiziert und schützt so Zahnfleisch und Zähne. Spülen und gurgeln Sie bei Rachen- und Mandelbeschwerden.
- Befeuchten Sie Verbrennungen und Schürf- oder Schnittwunden mit saurem Oxidwasser. Es desinfiziert und hilft dem Heilungsprozess.
- Baden Sie Schweißfüße regelmäßig in warmem saurem Oxidwasser.
- Verwenden Sie saures Oxidwasser als Lotion nach der Rasur.

Fehlersuche

Hier finden Sie einige Tipps, falls Ihr Aquavolta® Genesis nicht mehr richtig zu funktionieren scheint. Bitte versuchen Sie, anhand der folgenden Tipps den Fehler zu beheben, und fragen bei Schwierigkeiten Ihren Händler.

Wenn die Anzeigen nicht mehr aufleuchten.

Dann prüfen Sie, ob der Stecker in der Steckdose ist, oder ob das Gerät im Standby/Aus Modus ist.

Wenn Ihr Aquavolta® Genesis während des Gebrauchs plötzlich abschaltet.

Warten Sie 20 Minuten, damit Ihr Aquavolta® Aquavolta® Genesis abkühlen kann. Er war evtl. überhitzt durch zu geringen Wasserfluss, zu warmes Wasser oder zu hohem Anteil an gelösten Stoffen im Wasser.

Wenn der Wasserfluss zu gering ist.

Prüfen Sie, ob der Wasserzulaufschlauch zum Gerät geknickt ist. Prüfen Sie, ob der Wasserdruck auch ohne Aquavolta® Genesis genügend hoch ist (mindestens 2.0 Liter/Min.). Kontrollieren Sie die Stellung des Wasserreglers am Anschlussstück bzw. die Wasserzufuhr zum Anschlussstück. Wechseln Sie evtl. den Filter. Eventuell ist das Gerät stark verkalkt und muss dringend entkalkt werden (siehe Kapitel „Entkalkung“ auf Seite 14).

Wenn sich der Geschmack des Wasser verändert.

Wechseln Sie den Filter.

Wenn der Aquavolta® Genesis undicht zu sein scheint.

Prüfen Sie, ob die Anschlüsse der Zu- und Ablaufschläuche fest sitzen und dicht sind. Öffnen Sie das Filterfach und prüfen Sie, ob der Filter richtig sitzt (siehe Kapitel „Filterwechsel“ auf Seite 15). Eventuell ist der Wasserdruck zu hoch.

Wartung

Der Aquavolta® Genesis ist fast wartungsfrei. Er besteht aus qualitativ hochwertigen elektronischen Komponenten, seine Elektrolyseeinheit ist aus dauerhaftem, korrosionsresistentem Material gefertigt.

- Vergewissern Sie sich, dass der Aquavolta® Aquavolta® Genesis nicht im Wasser steht und dass die Umgebung sauber und trocken ist. Wenn ein trockener Standplatz nicht gewährleistet werden kann, empfiehlt es sich, den Aquavolta® Aquavolta® Genesis an der Wand zu befestigen (Installationsmaterial liegt dem Gerät bei).
- Reinigen Sie das Gehäuse des Aquavolta® Genesis öfter mit einem sauberen Tuch und saurem Wasser.
- Der Aquavolta® Genesis zeigt den Filterverbrauch im Display an.
- Wechseln Sie den Filter bei normaler Trinkwasserqualität spätestens alle 9-12 Monate oder wenn die Anzeige im Display 4000L oder 8000L anzeigt.
- Wenn Sie den Aquavolta® Genesis länger nicht benutzen, entnehmen Sie den Filter aus dem Filterfach und legen ihn in einem sauberen Plastikbeutel in den Kühlschrank (nicht Gefrierschrank). So wird einer Verkeimung vorgebeugt.

Garantiebedingungen

Diese Garantie betrifft Ihr Aquavolta®-Produkt, entsprechend diesem Handbuch das dem Produkt beilieg, vorausgesetzt, das Produkt wurde im Geltungsbereich der Garantie gekauft. In der Regel gilt in jedem Land die gesetzliche Mindestgarantie und -Gewährleistung. Diese sind gelegentlichen Änderungen unterworfen, die außerhalb des Einflussbereichs dieser Publikation liegen. Daher zählt für Sie ausschließlich der Kaufbeleg mit den Garantiebedingungen Ihres Händlers, den Sie bitte sorgfältig aufbewahren.

Da die Garantiebestimmungen je nach Land und Händler stark variieren können, entnehmen Sie die Details bitte Ihren Kaufunterlagen, wo diese detailliert aufgelistet sind. Im Garantiefall wenden Sie sich vor Einreichung des Geräts bitte immer zuerst telefonisch oder schriftlich an Ihren Händler, der Ihnen die zur Abwicklung nötigen Informationen geben kann.

Der Hersteller übernimmt für besondere Garantiebestimmungen des Händlers nur insofern eine Haftung, als diese sich nicht von den in Deutschland geltenden Bestimmungen für Garantiefälle unterscheiden. Achtung: Rückgaberechte und Zufriedenheitsgarantien sind freiwillige Leistungen des Verkäufers und fallen nicht unter die Herstellerhaftung.

Ihr Vertragsverhältnis besteht immer nur zwischen Ihnen und dem Händler. Schadenersatzansprüche, die auf abweichenden Zusagen des Händlers erfolgen, sind herstellereits ausgeschlossen. Diese Bestimmungen gelten auch, wenn Teile davon aufgrund nationaler Rechtsprechung als ungültig erklärt werden sollten. Die verbliebenen gültigen Bestandteile sind salvatorisch anzupassen. Im Zweifel gilt die Rechtsprechung in Deutschland.

Für die Verbraucherberatung in Garantiefällen steht Ihnen die Hersteller-Hotline ++49 (0)89 416117990 jederzeit zur Verfügung. Ihre Anfragen können Sie auch per email direkt an den Hersteller richten: service@aquacentrum.de

Bedingungen

1. Garantieleistungen werden nur erbracht, wenn das defekte Produkt innerhalb der Garantiezeit zusammen mit der Originalrechnung bzw. dem Kassenbeleg (unter Angabe von Kaufdatum, Modellbezeichnung und Name des Händlers) vorgelegt wird. Aquavolta® oder seine Vertreter können die kostenfreie Garantieleistung ablehnen, wenn diese Dokumente nicht vorgelegt werden oder wenn sie unvollständig oder unleserlich sind. Diese Garantie gilt nicht, wenn der Modellname oder die Seriennummer auf dem Produkt geändert, gelöscht, entfernt oder unleserlich gemacht wurden, sowie das Garantiesiegel entfernt oder beschädigt ist, oder das Gerät vom Kunden modifiziert oder geöffnet wurde.
2. Um Schäden am Gerät oder Zubehörteilen zu vermeiden, müssen wasserführende Teile wie Schläuche und Filter entfernt werden, sowie das im Gerät befindliche Wasser abgelassen werden, bevor Sie für Ihr Produkt Garantieleistungen in Anspruch nehmen.
3. Diese Garantie deckt weder die Kosten für den Transport Ihres Produktes zu Aquavolta® oder seine Vertreter, noch die mit dem Transport zusammenhängenden Risiken.
4. Diese Garantie deckt nicht:
 - a) Die regelmäßige Wartung und Reparatur oder Ersatz von Teilen bedingt durch normalen Verschleiß;
 - b) Verbrauchsgüter (Komponenten, die erwartungsgemäß im Laufe des Produktlebens regelmäßig ersetzt werden müssen, beispielsweise nicht aufladbare Batterien, Druckerpatronen, Leuchtmittel usw.);
 - c) Schäden oder Defekte, die durch Gebrauch, Betrieb oder Behandlung des Produktes verursacht wurden, die nicht dem normalen privaten Gebrauch entsprechen;
 - d) Schäden oder Veränderungen am Produkt verursacht durch:

- i. unsachgemäßen Gebrauch, einschließlich einer Behandlung, die physische oder Oberflächen-Schäden oder Schönheitsfehler des Produkts oder Schäden an der Elektrolysezelle durch nicht Einhaltung einer regelmäßigen Entkalkung zur Folge hat;
- des Anschlusses oder Gebrauchs des Produkts für einen anderen als seinen vorgesehenen Zweck oder Nichtbeachtung der Bedienungs- und Installationsanleitungen von Aquavolta®;
 - der Nichtbeachtung der Pflege- und Wartungsanleitungen von Aquavolta® bei Wartung und Pflege des Produkts;
 - des Anschlusses oder Gebrauchs des Produkts in einer Weise, die den geltenden technischen oder sicherheitstechnischen Vorschriften oder Normen des Landes widerspricht, in welchem das Produkt verwendet wird;
- ii. Benutzung des Produkts mit Zubehör oder Filtern, das nicht mit dem Produkt geliefert oder unsachgemäß installiert wurde;
- iii. Verwendung des Produkts in Systemen oder unter Bedingungen, die nicht zum Gebrauch mit dem Produkt vorgesehen sind, mit Ausnahme anderer Aquavolta®-Produkte, die zum Gebrauch mit dem Produkt vorgesehen sind;
- iv. den Gebrauch des Produkts mit Zubehöerteilen, Zusatzgeräten und anderen Produkten die sich in Art, Zustand oder Standard von den von Aquavolta® zugelassenen unterscheiden;
- v. Reparaturen oder Reparaturversuchen durch Personen, die nicht zu Aquavolta® oder seine Vertreter gehören;
- vi. Anpassungen oder Änderungen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Aquavolta®, einschließlich
- Modifikationen des Produkts, um es an nationale oder lokale technische oder sicherheitstechnische Normen in anderen Ländern anzupassen, als denjenigen, für die das Produkt speziell konstruiert und hergestellt wurde;
- vii. Nachlässigkeit;
- viii. Unfälle, Feuer, Flüssigkeiten, Chemikalien, andere Substanzen, Überflutung, Erschütterungen, übermäßige Hitze, ungenügende Belüftung, plötzliche Spannungsspitzen, zu hohe oder verkehrte Strom- oder Eingangsspannung, Strahlung, elektrostatischen Entladungen (einschließlich Blitzschlag), andere externe Kräfte und Einflüsse.
5. Diese Garantie deckt nur Hardware-Bauteile des Produkts.

Garantieausschlüsse und Einschränkungen

Mit Ausnahme der oben erwähnten Punkte gewährt Aquavolta® keinerlei ausdrückliche, stillschweigende, gesetzliche oder andere Garantien betreffend die Qualität, Leistung, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Eignung zu einem bestimmten Zweck oder sonstige Eigenschaften des Produkts. Wenn dieser Ausschluss nach geltendem Recht nicht oder nur eingeschränkt zulässig ist, schließt Aquavolta® seine Garantieleistungen so weit aus, wie es das geltende Recht zulässt, oder begrenzt sie auf das nach geltendem Recht zulässige Minimum. Jede Gewährleistung, die nicht vollkommen ausgeschlossen werden kann, wird auf die Dauer dieser Garantie beschränkt, sofern das geltende Recht dies zulässt. Unsere einzige Verpflichtung im Rahmen dieser Garantie ist es, die diesen Garantiebedingungen unterliegende Produkte zu reparieren oder zu ersetzen. Aquavolta® ist nicht haftbar für Verluste oder Schäden im Zusammenhang mit Produkten, Dienstleistungen, dieser Garantie oder anderen Verlusten oder Schäden, einschließlich wirtschaftlicher oder immaterieller Schäden, dem Kaufpreis des Produkts, Verlust von Gewinnen, Einnahmen, Daten oder der Nutzung des Produkts oder eines damit verbundenen Produkts, indirekte oder zufällige Verluste oder Schäden oder Folgeschäden.

Wo das geltende Gesetz diese Haftungsausschlüsse verbietet oder einschränkt, schließt Aquavolta® seine Haftung nur so weit aus, wie es das geltende Recht zulässt, oder begrenzt sie auf das nach geltendem Recht zulässige Minimum. So verbieten einige Länder beispielsweise den Ausschluss oder die Einschränkung von Schadenersatz aufgrund von Fahrlässigkeit, grober Fahrlässigkeit, vorsätzlichem Fehlverhalten, Betrug und ähnlichen Handlungen. Unsere Haftung im Rahmen dieser Garantie überschreitet auf keinen Fall den Kaufpreis des Produkts. Wenn das geltende Recht nur höhere Haftungsgrenzen zulässt, dann finden diese höheren Haftungsgrenzen Anwendung.

Wahrung Ihrer gesetzlichen Rechte

Verbraucher besitzen nach den nationalen Gesetzen betreffend den Verkauf von Konsumgütern gesetzliche Rechte. Diese Garantie beeinträchtigt weder Ihre möglichen Rechtsansprüche, noch diejenigen Rechte, die nicht ausgeschlossen oder eingeschränkt werden können, noch Rechtsansprüche gegen die Person, von der Sie das Produkt gekauft haben. Sie können alle Ihre Rechte nach eigenem Ermessen geltend machen.

Stand: 15.11.2015

EG-Konformitätserklärung



Fa. Aquacentrum
Inh. Dipl. Ing. TU München Yasin Akgün
Fraunhoferstraße 13
80469 München

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt:

Produktbezeichnung: Aquavolta Genesis

Typenbezeichnung: LYDIA 9090

Baujahr: ab 2015

allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien **Elektrische Betriebsmittel (2006/95/EG)** und **Elektromagnetische Verträglichkeit (2006/42/EG)** entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 55014-1:2000+A1+A2:2002
DIN EN 55014-2:1997+A1:2001
DIN EN 61000-3-2:2006
DIN EN 61000-3-3:1995+A1:2001+A2:2005
DIN EN 61335-1:2002+A1:2004+A11:2004+A12:2006
DIN EN 61000-3-2:2006
DIN EN 50366:2003+ A1:2006

München, 1.10.15



Dipl. Ing. (TU München) Yasin Akgün
Inhaber Aquacentrum

Technische Daten:

Abmessungen: (L x B x T) 340 x 340 x 150 mm

Angewandte Technologie(n): Aktivkohle-Filterung mit 2 Filterkartuschen, Durchfluss-Elektrolyse (galvanische Ionentrennung)

Angezeigte Daten im Display: Ionisationsstufe, aktueller Durchfluss, Filterlebensdauer Filter 1 und 2, pH-Wert

Arbeitsmedium: Leitungswasser, Brunnenwasser dank Doppelfilterung je nach Wasserqualität möglich

Ausgangsleistung: Abschaltung bei max. 500W, 12 Ampère bei 30V DC. Netzteil und

Eingangsspannung: SMPS-Schaltnetzteil, 85V – 280V, 50Hz – 60Hz

Durchfluss-Bereich: 1 bis ca. 2 Liter / Minute. Leitungsdruck: 2bar bis 6bar

Durchflussregulation: über Winkelabsperrventil

Elektroden-Anzahl und -Beschichtung: 9 Elektrodenplatten aus Titan, dreifach galvanisch aufgetragene Platin-Tauchbeschichtung, Schichtdicke: ca. 0,25 µm, effektive

Elektrodenfläche: 1336,5 cm²

Erscheinungsjahr: 2015

Filtereigenschaften: 2 große Filterpatronen, seriell geschaltet, 0,45 µm Aktivkohlefilter (Granulat), mehrschichtig inkl. Turmalin und Calcium (für weiches Wasser notwendig)

Filterkapazität: Filter 1: 3000 L. Filter 2: 6000 L. beide Filter jeweils maximal 1 Jahr.

Garantielaufzeit: siehe Kaufvertrag/Rechnung des Händlers.

Gewicht: 6,5 kg

Gewindenorm mitgeliefertes DVGW-geprüftes T-Stück (Fa. John Guest): 3/8" Zoll (0,925cm); 1/2" Zoll T-Stück (1,27 cm) bei Bedarf lieferbar; Waschmaschinenanschluss 3/4" Zoll (1,90 cm) bei Bedarf auch lieferbar

Internationale Zertifizierungen: CE, IEC, IECEE, FC

